Elena Correll, Jiman Saeed

Exposé MemoriseMe

Nutzungsproblem

Ab dem 80. Lebensjahr wurde meine Urgroßmutter immer vergesslicher, sie erzählte Dinge dreimal hintereinander, machte Toast auf der Herdplatte, verteilte in ihrer Wohnung hunderte Zettel um sich Sachen zu merken und schaute mich verwundert an als ich ihr sagte heute sei Ostern. Eines Tages ging sie im Bademantel zur Bank und es kam immer öfter vor, dass sie mich nicht mehr erkannte. Demenz bzw. Alzheimer ist eine Krankheit mit der viele Senioren zu kämpfen haben, sie werden vergesslich, verlegen Sachen und können sich schwer konzentrieren. Daraus können lustige Geschichten aber auch Probleme resultieren. Da es sehr komplexe Krankheiten sind, die noch immer erforscht werden, ist eine komplette Heilung bis heute nicht möglich.

Zielsetzung

Unser Ziel ist es vergessliche Menschen so gut wie möglich zu unterstützen. Am wichtigsten ist es den Betroffenen einen geregelten Tagesablauf zu geben und ihren Geist fit zu halten. Das gibt ihnen Sicherheit und kann das Fortschreiten der Krankheit hinauszögern. Wir wollen eine multifunktionale Applikation entwickeln, die betroffene Senioren durch den Alltag führt, sie an körperliche Aktivität, soziale Kontakte und den Weg zum Supermarkt erinnert. Außerdem soll sie individuell anpassbar sein und leicht zu bedienen.

Verteilte Anwendungslogik

Die Anwendung bietet die Möglichkeit den aktuellen Standort mittels GPS zu ermitteln und für den Benutzer relevante Positionen zu speichern. Es kann dann eine Route von dem aktuellen Standort zu einem dieser Positionen berechnet werden.

Gesellschaftliche und wirtschaftliche Relevanz

Der Film "Honig im Kopf" von Til Schweiger behandelt mit viel Humor und Gefühl das Thema Demenz. Im Jahr 2014 war dies der erfolgreichste Film in Deutschland. Doch nicht nur daran sieht man das Demenz immer mehr zum Thema wird. In Deutschland leiden 1,3 Millionen Menschen an Alzheimer und die Zahl der Betroffenen steigt. Eine Behandlung kostet im Schnitt 50.000 Euro pro Jahr.